



INSULA RUGIA

Verband zum Schutz, zur Pflege und
zur Entwicklung der Insel Rügen e.V.

INSULA RUGIA e.V.
Circus 1
18581 Putbus

Vorsitzender
Prof. Dr. H. D. Knapp
Dorfstr. 37, 18581 Kasnevitz

Mail
info@insularugia.de
Hannes.knapp@t-online.de

Internet
www.insularugia.de

Sparkasse Vorpommern
IBAN DE93 1505 0500 0837 1206 24
BIC NOLADE21GRW

Mitglieder und Freunde von INSULA RUGIA

3. Advent 2020

Liebe Mitglieder und Freunde von INSULA RUGIA,

in einer Zeit weit verbreiteter Verunsicherung fällt es mir schwer, fröhliche Weihnachten zu wünschen. Es ist in diesem Jahr nicht wirklich fröhlich, doch etwas Zeit zur Besinnung sollten wir uns nehmen.

Ein höchst ungewöhnliches Jahr geht zu Ende, ein Jahr, das unsere gewohnte Welt dramatisch verändert hat. Ein unsichtbarer Virus hat der vermeintlichen Allmacht des Menschen deutliche Grenzen aufgezeigt. Der „Lockdown“ gleicht einer Vollbremsung bei voller Fahrt mit überhöhter Geschwindigkeit. Corona gebietet stopp, so geht es nicht weiter, doch wir scharren schon mit „den Hufen“ und können kaum warten, wieder kräftig aufs Gaspedal zu treten. Ressourcenverschwendung und Raubbau, Finanzspekulationen, Naturzerstörung und soziale Verwerfungen des globalisierten neoliberalen Wirtschaftssystems haben unseren Planeten Erde längst in tiefe ökologische, klimatische und soziale Krise gestürzt. Es brennt an allen Enden dieser Welt.

Im globalen Vergleich leben wir in Deutschland noch immer auf der Sonnenseite unserer Erde, auch in der Corona-Krise. Und innerhalb Deutschlands gehört Rügen zu den Regionen mit den geringsten Infektionszahlen. Die Hoffnungen auf Überwinden der Pandemie und auf Rückkehr zur vormaligen Normalität richten sich auf Kontaktbeschränkungen und auf Impfstoffe, die mit Hochdruck entwickelt werden. Doch es wird keine Rückkehr zu vormaligen Verhältnissen geben. Wir durchleben offenbar gerade eine Zeitenwende. Wir werden nach dem „Lockdown“ in einer anderen Welt aufwachen. Aldous Huxley's „Schöne neue Welt“ lässt grüßen. Doch vielleicht ist es eine Chance für die dringend nötige Wende zur vielbeschworenen Nachhaltigkeit.

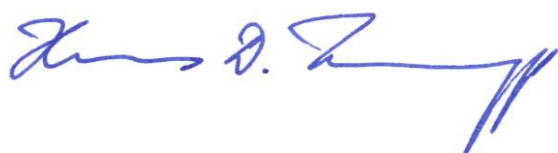
Trotz vergleichsweise geringer Inzidenzwerte ist Rügen von der Corona-Krise ebenfalls hart betroffen. Wenngleich nicht existentiell bedroht bleibt auch INSULA RUGIA nicht verschont. Wir konnten weder vorgesehene Themenabende und unsere alljährliche Mitglieder-versammlung noch Putbusser Bärlauchwoche und traditionelle Vorstellung des Rügen-Jahrbuches durchführen. Und der Vorstand hat sich lediglich in Telefonschaltungen zusammengefunden. Immerhin konnte das Netzwerkprojekt weitergeführt werden und das Rügen-Jahrbuch 2021 im Sommer erscheinen. Die nächste Ausgabe für 2022 ist in Vorbereitung.

In der Aufbruchzeit nach der Wende 1989 und der Wiedervereinigung 1990 unterbreitete die Bürgerinitiative FÜR RÜGEN mit einer unscheinbaren grauen Broschüre „Vorschläge zur wirtschaftlichen Entwicklung der Insel Rügen“. Manches darin mag blauäugig gewesen sein, anderes inzwischen von der Wirklichkeit überholt. Doch die Grundgedanken zu einer Modell-Region für nachhaltige Entwicklung sind heute, fast 30 Jahre später, aktueller und dringlicher denn je.

Lassen Sie uns die Corona-Zeit nutzen, um über mögliche Chancen der Krise nachzudenken, wie die Vision einer „Biosphäre Rügen“ als blühende Landschaft, als Lebensraum für Mensch und Natur realisiert werden kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden im Namen des Vorstandes

besinnliche Weihnachten und schon jetzt einen zuversichtlichen Start ins Neue Jahr 2021

Ihr



Abendhimmel über dem Großen Jasmunder Bodden, 5. Dezember 2020

Nach der dunklen Jahreszeit wird es wieder licht werden, und nach dem winterlichen „Lockdown“ der Natur wird sie im Frühling wiedererwachen. Dies sollte uns Zuversicht geben.